

Protokoll  
öffentliche Vorstandssitzung der LAG Südlicher Steigerwald e.V.

Montag, den 25.03.2019  
Kulturtankstelle Burghaslach

Beginn 20:04 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (12 Kommunalvertreter, 18 WiSo-Partner)

TOP1. Der Vorsitzende Wolfgang Lampe begrüßt die anwesenden Vorstandskollegen, sowie Herrn LEADER-Koordinator Eisenhut und Fr Endres von der Allianz Franken3. Als Protokollführer wird Herr Stahr bestellt. Herr Lampe stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP2. Frau Höfler stellt die aktuelle Projektübersicht vor.  
Aktuell stehen für Einzelprojekte rund €170.252 zur Verfügung (vor den folgenden Beschlussfassungen).

TOP3. PROJEKTVORSTELLUNG

1. Bgm Seifert stellt den Naturerlebnispfad Scheinetal der Stadt Scheinfeld vor.  
(20:29Uhr) C.Seifert verlässt den Sitzungsraum  
Frau Höfler stellt den Entwurf der Projektcheckliste vor. Der Bewertungsvorschlag der Projektauswahlkriterien war lediglich Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium. Der Vorschlag wurde ohne jeglichen Interessenskonflikt aufgestellt, das Entscheidungsgremium alleine hat nach vorheriger Beratung und Diskussion die Projektauswahlkriterien beschlossen.  
Herr Lampe verliest die LAG-Stellungnahme, die Projektkosten belaufen sich auf €303.605brutto, €255.130netto beantragter LEADER-Zuschuss aus netto 60 %, max. € 153.078. Es ergaben sich keine Fragen und Änderungswünsche. In der Projektcheckliste wurden 31 Punkte erreicht.  
Herr Lampe stellt die Beschlussfähigkeit fest, es wurde form- und fristgerecht geladen, laut Teilnehmerliste ist der Anteil der WISO-Partner größer als 50%. Bei Bgm.Seifert, als Vertreter des Projektträgers, Stadt Scheinfeld, liegt ein Interessenskonflikt vor. Deshalb hat er weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung des Projekts teilgenommen.  
Unter den verbliebenen Anwesenden lag kein Interessenskonflikt vor.

BESCHLUSS: für das Projekt (incl. Projektcheckliste + LAG-Stellungnahme)  
Einstimmig mit 29/0 Stimmen (nicht mit abgestimmt BGM C.Seifert)

Bgm. Seifert nimmt wieder an der Sitzung teil.

2. Bgm Lampe stellt die geplante Konzeptionierung des mittelfränkischen Schützenmuseums in Uffenheim vor.  
(20:46Uhr) Bgm.Lampe verlässt den Sitzungsraum.

Frau Höfler stellt den Entwurf der Projektcheckliste vor. Der Bewertungsvorschlag der Projektauswahlkriterien war lediglich Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium. Der Vorschlag wurde ohne jeglichen Interessenskonflikt aufgestellt, das Entscheidungsgremium alleine hat nach vorheriger Beratung und Diskussion die Projektauswahlkriterien beschlossen.

Der stellv. Vorsitzende Seifert verliest die LAG-Stellungnahme, die Projektkosten belaufen sich auf €35.000brutto, beantragter LEADER-Zuschuss aus netto 60%, max. €17.175 es ergaben sich keine Fragen und Änderungswünsche. Die Stadt Uffenheim akzeptiert die geringere Förderung (Ausschöpfung der vorhandenen Fördermittel) zu Gunsten des Projekts der Stadt Scheinfeld. In der Projektcheckliste wurden 35 Punkte erreicht. Herr Seifert stellt die Beschlussfähigkeit fest, es wurde form- und fristgerecht geladen, laut Teilnehmerliste ist der Anteil der WISO-Partner größer als 50%. Bei Bgm. Lampe, als Vertreter des Projektträgers, Stadt Uffenheim, liegt ein Interessenskonflikt vor. Deshalb hat er weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung des Projekts teilgenommen.

Unter den verbliebenen Anwesenden lag kein Interessenskonflikt vor.

**BESCHLUSS:** für das Projekt (incl. Projektcheckliste + LAG-Stellungnahme)  
Einstimmig mit 29/0 Stimmen (nicht mit abgestimmt BGM W.Lampe)  
Bgm. Lampe nimmt wieder an der Sitzung teil.

3. Bgm Krämer wiederholt, wegen Auslauf der Beschlussgültigkeit erneut und unverändert, die Vorstellung des Dachsenkellers in Auernhofen.  
Frau Höfler stellt den Entwurf der Projektcheckliste vor. Der Bewertungsvorschlag der Projektauswahlkriterien war lediglich Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium. Der Vorschlag wurde ohne jeglichen Interessenskonflikt aufgestellt, das Entscheidungsgremium alleine hat nach vorheriger Beratung und Diskussion die Projektauswahlkriterien beschlossen.  
Herr Lampe verliest die LAG-Stellungnahme, die Projektkosten belaufen sich auf 40T€ brutto, LEADER-Förderung maximal: €20.147,- (60%), es ergaben sich keine Fragen und Änderungswünsche. In der Projektcheckliste wurden 30 Punkte erreicht. Herr Lampe stellt die Beschlussfähigkeit fest, es wurde form- und fristgerecht geladen, laut Teilnehmerliste ist der Anteil der WISO-Partner größer als 50%. Bei Bgm.Krämer, als Vertreter des Projektträgers, Gemeinde Simmershofen, liegt ein Interessenskonflikt vor. Deshalb hat er an der Beschlussfassung des Projekts nicht teilgenommen. Eine nochmalige Beratung erfolgte nicht, da sich der Inhalt des Projekts nicht geändert hat.  
Unter den verbliebenen Anwesenden lag kein Interessenskonflikt vor.

**BESCHLUSS:** für das Projekt (incl. Projektcheckliste + LAG-Stellungnahme)  
Einstimmig mit 29/0 Stimmen (nicht mit abgestimmt BGM H.Krämer)

4. Frau Höfler stellt das Zisterzienser-Kooperationsprojekt des LKR Bamberg (bestehend aus zwei Teilprojekten: TNC1 und TNC2) vor.

Frau Höfler stellt den Entwurf der Projektcheckliste TNC1 vor. Der Bewertungsvorschlag der Projektauswahlkriterien war lediglich Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium. Der Vorschlag wurde ohne jeglichen Interessenskonflikt aufgestellt, das Entscheidungsgremium

alleine hat nach vorheriger Beratung und Diskussion die Projektauswahlkriterien beschlossen.

Herr Lampe verliert die LAG-Stellungnahme, es wird ein LEADER-Zuschuss i.H.v. €5.764 beantragt, es ergaben sich keine Fragen und Änderungswünsche. In der Projektcheckliste wurden 35 Punkte erreicht.

Herr Lampe stellt die Beschlussfähigkeit fest, es wurde form- und fristgerecht geladen, laut Teilnehmerliste ist der Anteil der WISO-Partner größer als 50%, unter den Anwesenden liegt kein Interessenskonflikt vor.

**BESCHLUSS:** für das Projekt TNC1 (incl. Projektcheckliste + LAG-Stellungnahme) mit 29/1 Stimmen

Frau Höfler stellt den Entwurf der Projektcheckliste TNC2 vor. Der Bewertungsvorschlag der Projektauswahlkriterien war lediglich Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium. Der Vorschlag wurde ohne jeglichen Interessenskonflikt aufgestellt, das Entscheidungsgremium alleine hat nach vorheriger Beratung und Diskussion die Projektauswahlkriterien beschlossen.

Herr Lampe verliert die LAG-Stellungnahme, es wird ein LEADER-Zuschuss i.H.v. €4.635 beantragt, es ergaben sich keine Fragen und Änderungswünsche. In der Projektcheckliste wurden 35 Punkte erreicht.

Herr Lampe stellt die Beschlussfähigkeit fest, es wurde form- und fristgerecht geladen, laut Teilnehmerliste ist der Anteil der WISO-Partner größer als 50%, unter den Anwesenden liegt kein Interessenskonflikt vor.

**BESCHLUSS:** für das Projekt TNC2 (incl. Projektcheckliste + LAG-Stellungnahme) mit 29/1 Stimmen

#### TOP4: Projektvorstellung ohne Beschluss:

Frau Höfler stellt das Wanderwegkonzept des Naturpark Steigerwald vor, bei dem mit Kosten von ca. €800.000 (Erfahrungswert LKR Forchheim) zu rechnen sind. Derzeit werden die verschiedenen Förder-Töpfe (Naturpark / LEADER) diskutiert. Eine Endgültige Entscheidung liegt noch nicht vor. Der Vorstand begrüßt das Projekt grundsätzlich. Herr Zipfel merkt an, dass es notwendig und wichtig ist, das bestehende Wanderwegkonzept zu überarbeiten, außerdem sei es peinlich, dass es immer noch Gemeinden gibt, die nicht Mitglied im Naturpark sind.

#### TOP5. Frau Höfler stellt die Änderungen bzw. Erleichterungen im LEADER-Förderprogramm vor:

- Erhöhung der Grenze für Direktkauf von 2.500€ auf 10.000€
- Erleichterung bezüglich Sanktionierung bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn, neu: nur vor der Bewilligung entstandene Kosten sind nicht förderfähig, nicht mehr das ganze Projekt wird von der Förderung ausgeschlossen.
- Gültig sind die Erleichterungen ab sofort und rückwirkend für alle noch nicht abgeschlossenen Projekte

Herr Eisenhut freut sich, dass die LAG Südlicher Steigerwald mit den heutigen Beschlüssen die Meilensteine erreichen wird. Weiterhin berichtet er, dass nach dem Meilenstein am 31.10.2019 vom StMELF nach einem Modus gesucht werden wird, wie die nicht verbrauchten Mittel eingesammelt werden und wieder umverteilt

werden. Diese Vorgehensweise wird sich wohl von Herbst 2019 bis zum Ende des Bewilligungszeitraums 2020 wiederholen. So dass immer antragsreife Projekte vorbereitet sein sollten, um dann schnell beantragen und umsetzen zu können. Ab Frühjahr 2020 soll es wohl möglich sein, Projekte für die Warteliste zu beschließen, für die aktuell noch keine Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Eisenhut teilt mit, dass aktuell erst 70Mio von 115Mio LEADER-Mittel bewilligt sind.

Frau Höfler stellt den Modus der Verteilung vor.

- wenn Budget ausgeschöpft – kein positiver Beschluss mehr möglich, bis wieder Mittel verfügbar sind
- wenn in Auswahlstzung vorhandenes Budget nicht mehr für alle Projekte reicht:
  - Bewertung aller Projekte entsprechend Checkliste Projektauswahlkriterien
  - Ranking nach Punktzahl
  - Positive Beschlüsse entsprechend Rankingliste, solange Mittel reichen
  - bei erstem Projekt, für das Mittel nicht mehr ganz reichen – inhaltliche Befürwortung und positive Beschluss bis max. möglicher Zuschusshöhe
- Möglichkeiten für Antragstellung:
  1. geänderte Finanzierung ohne inhaltl. Änderung – Beschluss gültig
  2. geänderte Finanzierung u. inhalt. Änderungen - erneute Vorlage/Bewertung des Projekts im nächsten Projektauswahlverfahren
- nach Budgetausschöpfung:
  - Beschluss inhaltliche Befürwortung, aber Ablehnung aus monetären Gründen
  - erneute Vorlage bei nächster Auswahlstzung möglich (neues Ranking!)

#### TOP6. Sonstiges:

Terminankündigungen:

- 21.7. Einweihung Mountainbike Strecke Uffenheim
- 22.7. Vorstandssitzung
- 5.5. ab 10Uhr Einweihung ehemaliger Friedhof Kottenheim

Frau Veronika Endres stellt sich als neue Managerin der Kommunalen Allianz Franken3 vor.

Herr Lampe teilt mit, dass Herr Rüdiger Eisen neuer Manager der Kommunalen Allianz Neustadt&Land ist.

Frau Höfler gibt folgende Infos von Herrn Reindler vom ALE Ansbach weiter:

- Mitte des Jahres voraussichtlich der letzte Lauf der Förderperiode 2014-2020
- Es wird mit einer guten Ausstattung an Fördermitteln gerechnet.
- Beim Lauf im Herbst 2018 kamen die angemeldeten Projekte auch mit der Mindestpunktzahl zum Zuge.



Auf Nachfrage erläutert Frau Höfler den aktuellen Sachstand nach dem AK Natur Treffen. Demnach wurden von der Hand voll Teilnehmern vier Projekt-Ideen besprochen, bei denen noch nichts Konkretes festgelegt wurde.

Baudenbach  
Burghaslach  
Ergersheim  
Geiselwind  
Hemmersheim  
Ippesheim  
Langenfeld  
Markt Bibart  
Markt Nordheim  
Markt Taschendorf  
Münchsteinach  
Oberscheinfeld  
Scheinfeld  
Schlüsselhof  
Simmershofen  
Sugenheim  
Uffenheim  
Weigenheim

ENDE öffentliche Sitzung 21:34Uhr



Bgm. Wolfgang Lampe  
1. Vorsitzender



Matthias Stahr  
Protokollführer